

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet



IT

KIT CARICAMENTO PELLET PNEUMATICO 330L

UK

PNEUMATIC PELLET FEEDING KIT 330L

FR

KIT CHARGEMENT PNEUMATIQUE GRANULÉS DE BOIS 330L

DE

PNEUMATISCHER PELLET-LADESATZ 330L

ES

KIT CARGA PELLET NEUMÁTICO 330L

MADE IN ITALY
design & production

PRÄSENTATION

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben, dessen technische Eigenschaften sicherlich Ihre Bedürfnissen erfüllen werden.

Unsere Produkte wurden nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften und unter Verwendung der besten Materialien entwickelt und hergestellt, um die Langlebigkeit und Benutzerfreundlichkeit des Produkts zu gewährleisten.

Wir bitten Sie daher, dieses Handbuch sorgfältig und vollständig zu lesen und die darin enthaltenen Anleitungen gewissenhaft zu befolgen.

VERWENDUNG DES HANDBUCHS

Das vorliegende Handbuch ist ein vom Hersteller erstelltes Dokument, das integraler Bestandteil des Produkts ist: Es enthält die Vorschriften des Anwendungsbereichs und die allgemeinen Vorschriften zur Sicherheit von Personen, Gegenständen und Tieren. Für den Fall, dass das Produkt weiterverkauft, verschenkt, vermietet oder an andere Personen weitergegeben wird, muss es stets von diesem Handbuch begleitet werden; es wird daher empfohlen, es während der gesamten Betriebslebensdauer des Produkts mit Sorgfalt zu verwenden und aufzubewahren.

Der Hauptzweck dieses Handbuchs besteht darin, den Benutzer mit dem Produkt und seinem korrekten und sicheren Gebrauch vertraut zu machen.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder kopiert werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch und am Produkt selbst vorzunehmen, ohne dass er verpflichtet ist, Dritte davon in Kenntnis zu setzen.

WARNHINWEISE

- Verwenden Sie das Produkt nicht für unsachgemäße Zwecke.
- Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Produkts.
- Diese Lagereinheit darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Produkts eingewiesen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Um ungehindert an der Lagereinheit arbeiten zu können, muss um und über dieser ein völlig hindernisfreier Raum gelassen werden.
- Die Verwendung von nicht standardmäßigen Pellets (anderer Durchmesser als 6 mm und Länge über 50 mm) kann zu Fehlfunktionen oder Verstopfungen des Geräts führen.
- Kontrollieren Sie vor dem ersten Befüllen, ob die Lagereinheit sorgfältig und waagrecht installiert ist und ob die verstellbaren Stützfüße fest aufliegen.
- Es ist verboten, der Lagereinheit andere Lasten oder Gewichte hinzuzufügen als der darin enthaltene Brennstoff.
- Verwenden Sie die Struktur der Lagereinheit niemals als Trag- oder Befestigungselement für andere Halterungen oder Geräte.
- Es ist unerlässlich, den Raum, in dem das Produkt installiert ist, zu belüften, während Brennstoff in die Lagereinheit geladen wird.
- Entfernen Sie niemals die Verschlussklappe und das Sackauflagegitter, es sei denn, dies ist für Befüllungs- und Wartungsarbeiten unbedingt erforderlich.
- Der Hersteller lehnt jede Form von Haftung oder Garantie ab, wenn der Käufer oder eine von ihm beauftragte Person auch nur geringfügige Änderungen oder Anpassungen am erworbenen Produkt vornimmt.

PFLICHTEN DES INSTALLATEURS

Um einen korrekten Betrieb des Produkts zu gewährleisten, sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Nur die in diesen Anleitungen beschriebenen Tätigkeiten sind durchzuführen
- Alle Tätigkeiten sind in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Bestimmungen auszuführen
- Dem Benutzer sind der Betrieb und die Verwendung des Produkts zu erklären
- Dem Benutzer ist zu erklären, wie er das Produkt warten kann
- Der Benutzer muss über mögliche Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts informiert werden

ZERTIFIZIERUNGEN

ERKLÄRUNG ÜBER DIE ABWESENHEIT VON SCHADSTOFFEN

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte aus Materialien hergestellt werden, die die Grenzwerte der geltenden Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften einhalten und keine Stoffe enthalten, die gemäß der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH, d.h. Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances) als Stoffe SVHC (Substance of Very High Concern - Besonders besorgniserregender Stoff) eingestuft werden. Auch wenn die oben genannten Stoffe in den Verarbeitungszyklen unserer Rohstoffe und Produkte nicht verwendet werden, kann ihr Vorhandensein in der Größenordnung von p.p.m. (parts per million) aufgrund der Mikroverschmutzung von Rohstoffen nicht ausgeschlossen werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte den folgenden Normen:

EN ISO 12100:2010	(Risk Assessment Calculator)
EN ISO 14121-1	(Safety of machinery)

Und den folgenden Richtlinien entsprechen:

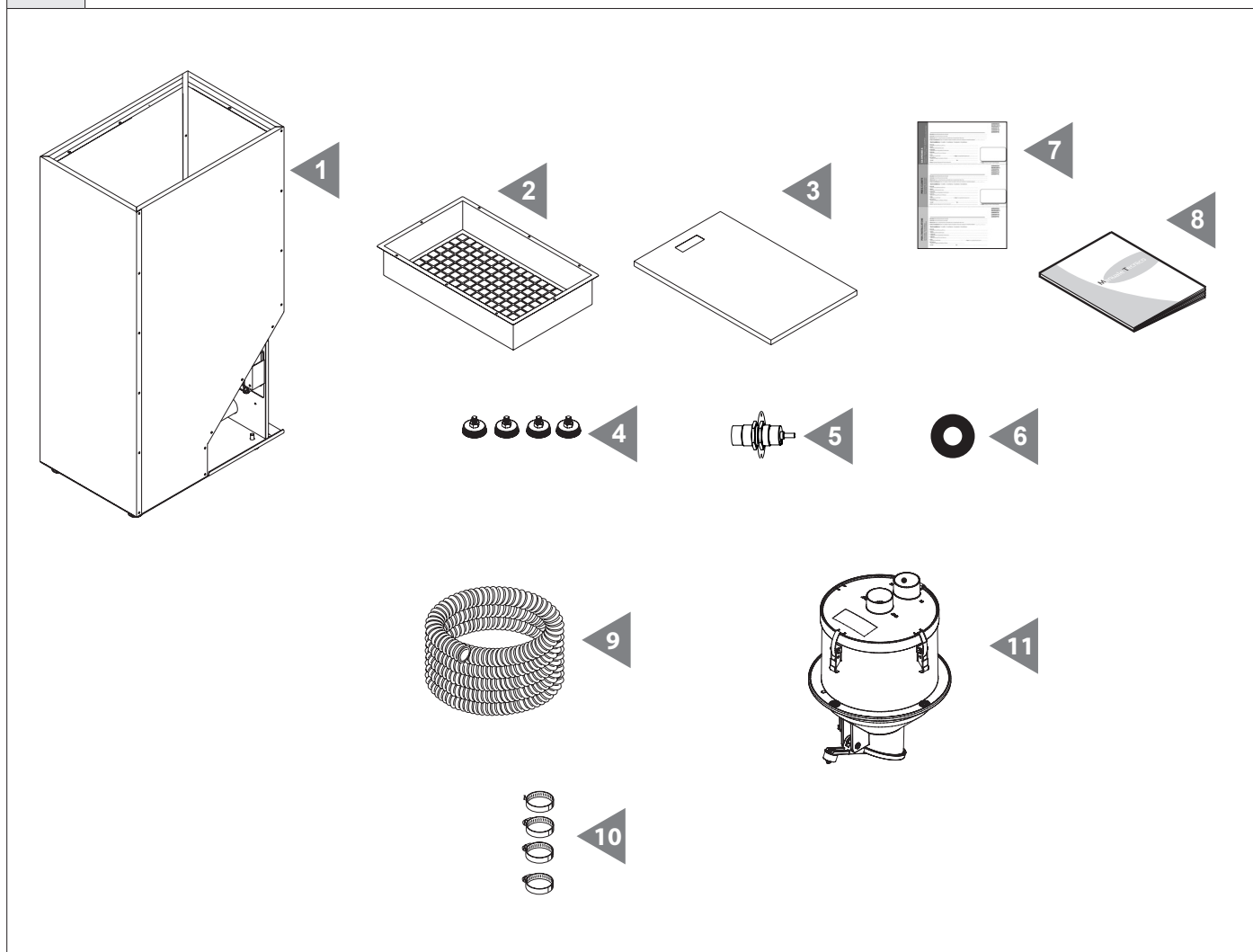
Nr. 2006/42/EG	
Nr. 2014/35/EU	(LVD)
Nr. 2014/30/EU	(EMC)

INHALT DER VERPACKUNG

Prüfen Sie, ob das Produkt dem bestellten entspricht und keine offensichtlichen Transportschäden aufweist, andernfalls verständigen Sie umgehend den Händler.

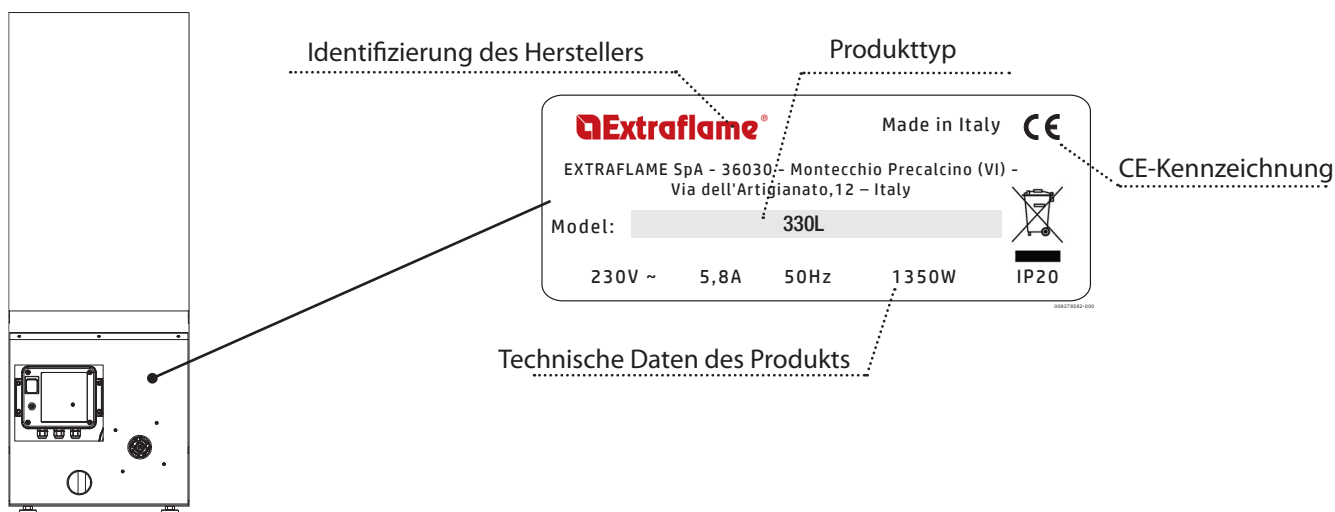
Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung, ob das in der Verpackung enthaltene Material mit der nachstehenden Liste übereinstimmt:

1	Motorisierte Lagereinheit
2	Sackauflagegitter
3	Deckel
4	Nr. 4 verstellbare Füße
5	Mindestfüllstandssensor mit Flansch
6	Gummidichtung für Mindestfüllstandssensor
7	GARANTIEFORMULAR
8	Betriebsanleitung
9	Nr. 10 - Meter antistatischer Schlauch Ø 50 mm
10	Nr. 4 - Schlauchschellen aus Stahl
11	DOSIERER



TYPENSCHILD

Das Typenschild weder entfernen noch beschädigen.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG UND BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Die motorisierte Lagereinheit ist für die Lagerung von Pellets ausgelegt, kann als zusätzliche Brennstoffreserve genutzt werden und füllt automatisch die Tanks von Heizkesseln, Öfen oder Kaminen auf.

Die Lagereinheit besteht aus einem Kontroll- und Verwaltungssystem, das den automatischen Betrieb sicherstellt, einem Sensor, der den Betrieb unterbricht, wenn sich kein Brennstoff mehr darin befindet, und einem Motor, der durch seine hohe Saugleistung die Beförderung der Pellets zum Kessel gewährleistet.

Für die Anschlüsse sind zwei antistatische Schläuche mit einem Durchmesser von 50 mm erforderlich, einer für den Transport des Brennstoffs und einer für die Ansaugluft, und der DOSIERER für den Auslass des Brennstoffs, der am Kessel installiert werden muss.

Die Länge der Leitungen, die die Lagereinheit mit dem DOSIERER verbinden, darf 5 m nicht überschreiten. Der Höhenunterschied zwischen der Lagereinheit und dem DOSIERER darf 3 m nicht überschreiten.

Die Leitungen dürfen keine Biegungen mit einem Radius von weniger als 30 cm aufweisen.

SICHERHEITSSYMBOL

	GEFAHR DURCH SPANNUNG ODER STROM Gefahr von schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie während der Wartungsvorgänge die Stromzufuhr und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.
	SCHNITTGEFAHR Gefahr von schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie während der Wartungsvorgänge die Stromzufuhr und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.
	GEFAHR DURCH AUTOMATISCHEN START Gefahr von schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie während der Wartungsvorgänge die Stromzufuhr und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.
	GEFAHR FÜR DIE HAND DURCH LAUFENDE FÖRDERSCHECKE Gefahr von schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie während der Wartungsvorgänge die Stromzufuhr und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.

Wir weisen darauf hin, dass Piktogramme und Gefahren- bzw. Verbotsschilder, die sich an verschiedenen Stellen des Produkts befinden, unbedingt beachtet werden müssen: Bei deren Nichtbeachtung kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

INSTALLATION

Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die im Installationsbereich des Produkts vorhandenen Gefährdungen zu prüfen und die Eignung des Produkts unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Vorschriften und der in diesem Handbuch beschriebenen Produkteigenschaften zu bestimmen.

Nur technisches Fachpersonal ist befugt, Installations- und Wartungsvorgänge am Produkt durchzuführen. Alle Vorgänge müssen gemäß den Unfallverhütungsvorschriften und unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Im Falle, dass Schäden, Fehler oder Defekte am Produkt festgestellt werden sollten, fahren Sie nicht mit der Installation fort und nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Die Installation der Anlage muss in einem überdachten Raum erfolgen, in dem die Temperatur zwischen 0 und 40 °C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 80 % liegt, sie darf nicht an feuchten Wänden angebracht und nicht der Witterung ausgesetzt werden, sie muss waagrecht aufgestellt werden und auf einem festen und glatten Boden stehen, um die Einstellung der Füße zu erleichtern.

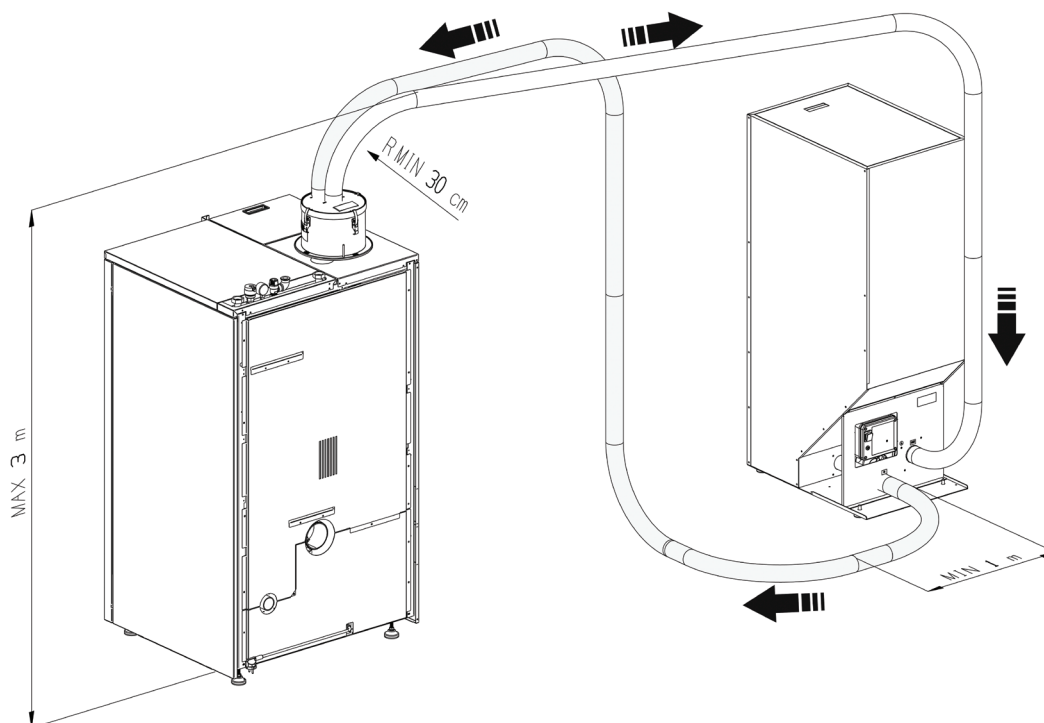
Der Anschluss der motorisierten Lagereinheit an den DOSIERER zur Abgabe des Brennstoffs muss über starre oder flexible antistatische Leitungen erfolgen; die Leitungen müssen eine Mindestanzahl von Biegungen mit einem Mindestradius von 30 cm aufweisen, der maximale vertikale Höhenunterschied, der von der Förderleitung des Brennstoffs überwunden werden kann, beträgt 3 m und die Gesamtlänge der Leitungen darf (jeweils) 5 m nicht überschreiten.

Alle Anschlussstücke und Verbindungen der Schläuche müssen mit Schlauchschellen aus Stahl festgezogen werden, um eine perfekte Luftdichtheit zu gewährleisten.

Vor der endgültigen Positionierung der Lagereinheit muss der bereits mit einem Flansch versehene Füllstandssensor des Brennstoffs montiert werden, indem er in die seitliche Öffnung der Lagereinheit eingesetzt und die Dichtung dazwischengelegt wird (siehe Abbildung 6).

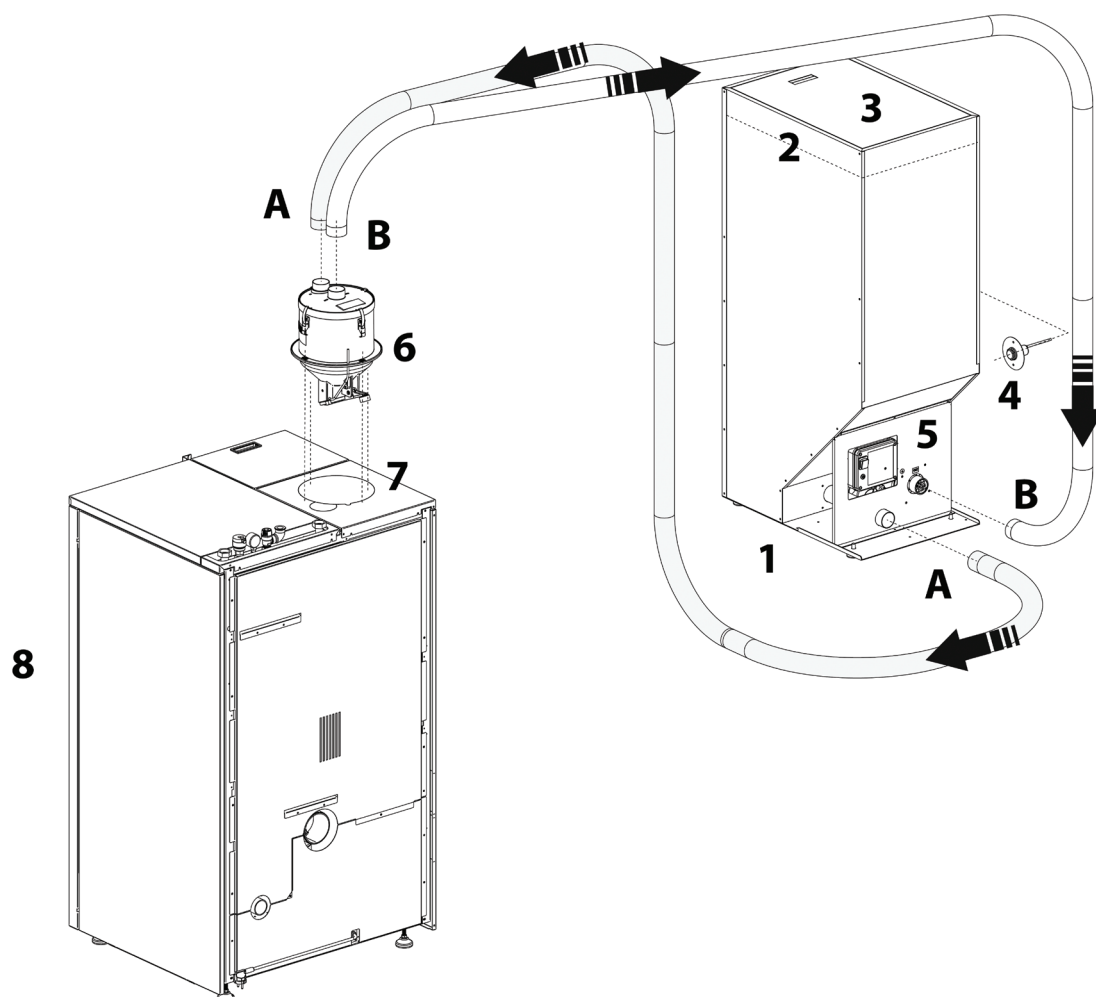
Installieren Sie auch die vier verstellbaren Füße in ihren jeweiligen Gewindeeinsätzen an der Unterseite der Lagereinheit.

Der DOSIERER muss auf dem nachzufüllenden Tank des Heizkessels installiert werden. Der Magnetkontaktsensor namens REED, der über eine elektrische Verbindung zur motorisierten Lagereinheit an der Ablassklappe des DOSIERERS angebracht ist, überwacht den korrekten Betrieb der Förderanlage. Der Magnetkontaktsensor des DOSIERERS gewährleistet außerdem das Abschalten der Förderanlage des Brennstoffs, wenn der nachzufüllende Tank voll ist.



MONTAGE UND INSTALLATION DER KOMPONENTEN

MONTAGESCHEMA

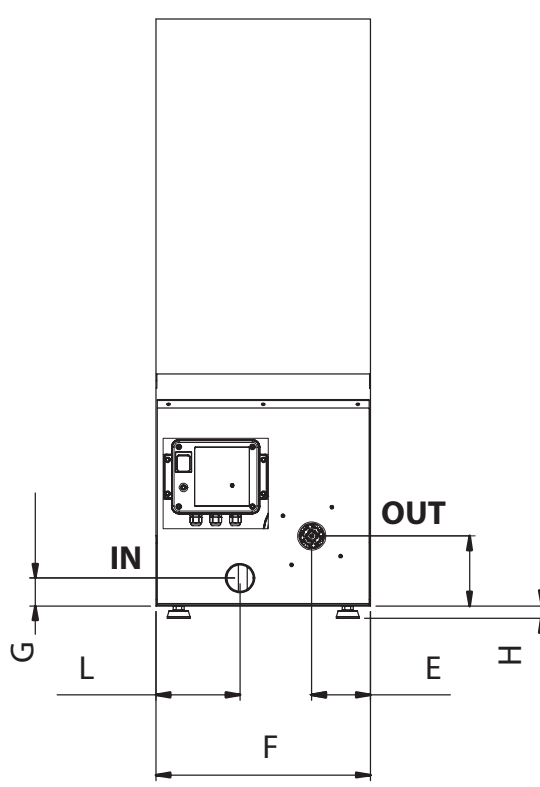


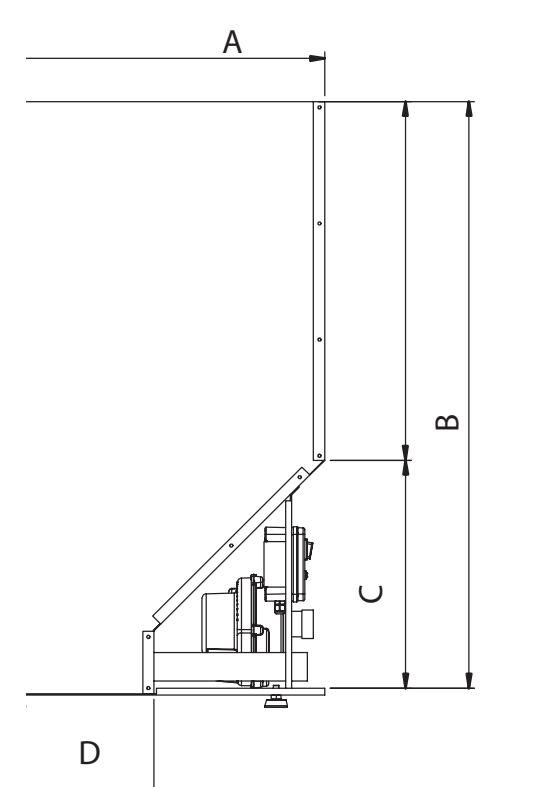
A-A	Pellet-Förderleitung
B-B	Lufrückführungsleitung
1	Motorisierte Lagereinheit
2	Sackauflagegitter
3	Deckel der motorisierten Lagereinheit
4	Mindestfüllstandssensor Pellets, mit Flansch und Gummidichtung
5	SAUGMODUL
6	DOSIERER
7	Deckel Heizkesseltank
8	Heizkessel

TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN

Schutzart	IP	IP20
Min./max. Betriebstemperatur	°C	0 ÷ 40
Min./max. Feuchtigkeitsgrad	%	40 ÷ 80
Stromversorgung	V ac	230
Frequenz	Hz	50
Motorleistung	W	1350
Max. Stromaufnahme	A	5,8
Thermoschutzschalter	A	8
Sicherung	150mA 5x20	
Gewicht	kg	40
Nettovolumen	l	330
Max. Inhalt (Nettovolumen x 0,8)	kg	264
Leitungen	Ø mm	50
Max. Luftdurchsatz	m³/h	270
Geräuschentwicklung	dB(A)	< 70
Abmessung A	mm	650
Abmessung B	mm	1320
Abmessung C	mm	303
Abmessung D	mm	180
Abmessung E	mm	130
Abmessung F	mm	450
Abmessung G	mm	45
Abmessung H	mm	120
Abmessung L	mm	187

Rückansicht





Rechte Seitenansicht

DOSIERER

Der DOSIERER hat die Aufgabe, den Brennstoff direkt in den Kesseltank zu dosieren und abzugeben. Er muss mittels der REED genannten Drähte und Leitungen von $\varnothing 50$ mm an das System angeschlossen werden. (siehe folgende Kapitel).

Der DOSIERER kann nicht mit staubigen, sehr feinen oder Brennstoffen arbeiten, die zu groß und länger als 40 mm sind oder einen Durchmesser von mehr als 15 mm aufweisen.

Für Pellets wird die Verwendung von ENplus A1-zertifiziertem Brennstoff empfohlen.

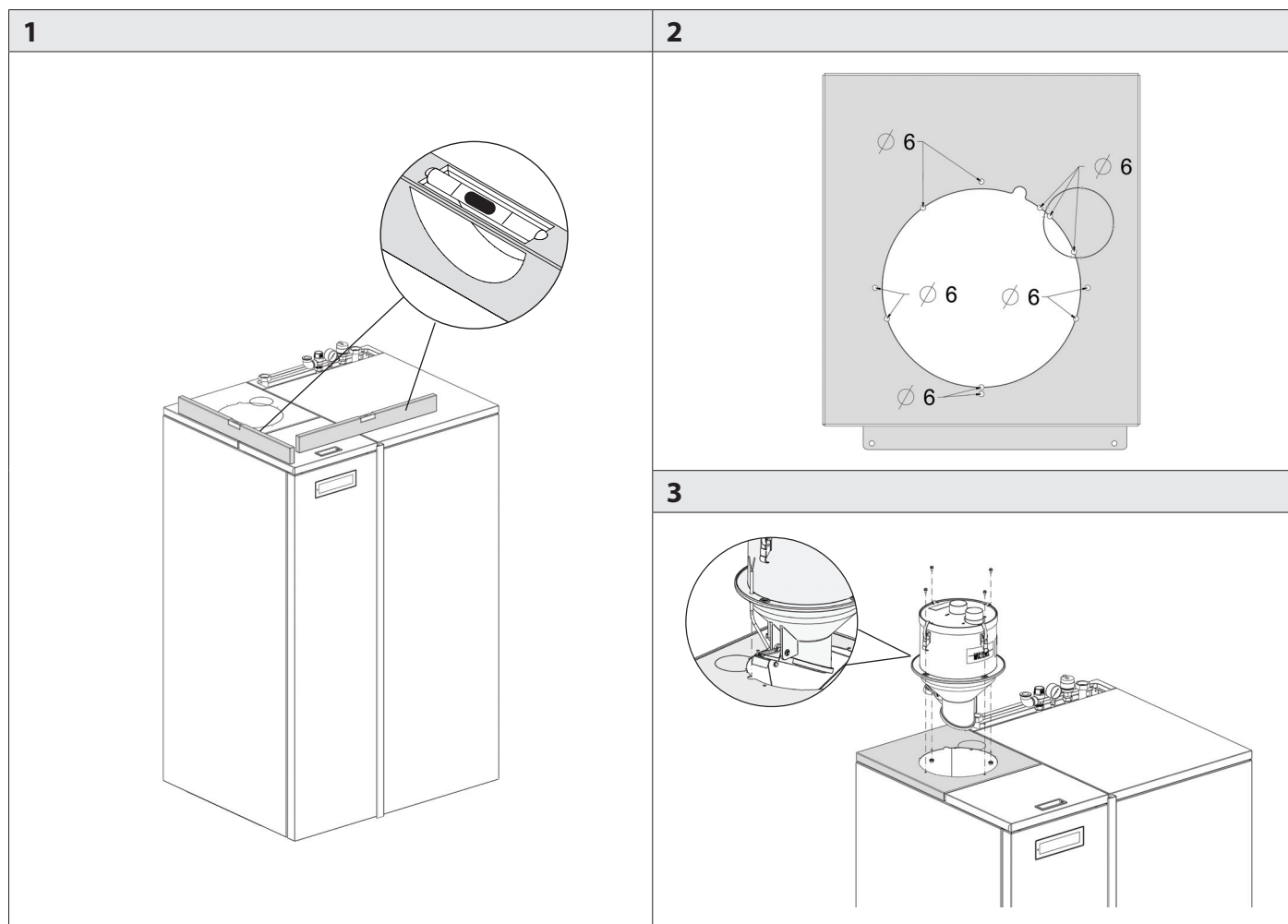
Die optimalen Betriebstemperaturen liegen zwischen 0°C und +50°C.

Der DOSIERER darf nicht der Witterung ausgesetzt werden und nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, möglicher Überschwemmung, hohen Temperaturen, Staub oder Lösungsmitteln installiert werden.

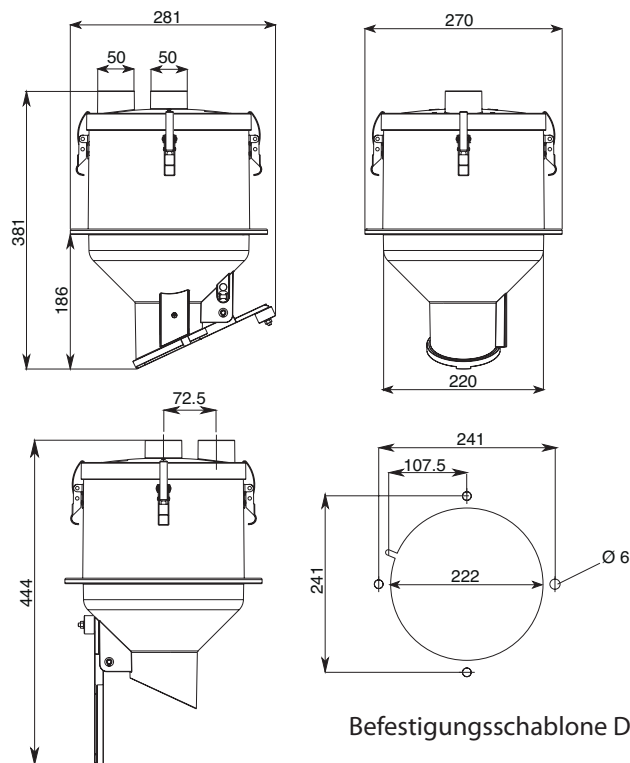
Der Magnetkontaktsensor namens REED, der über eine elektrische Verbindung zur motorisierten Lagereinheit an der Ablassklappe des DOSIERERS angebracht ist, überwacht den korrekten Betrieb der Förderanlage. Der Magnetkontaktsensor des DOSIERERS gewährleistet außerdem **das Abschalten der Förderanlage** des Brennstoffs, wenn der nachzufüllende Tank voll ist.

INSTALLATION

- Der Tank und der Kessel müssen nivelliert werden, siehe Abbildung 1.
- Um den DOSIERER am Deckel des Kessels zu befestigen, verwenden Sie eine Bohrspitze mit 6 mm Durchmesser und führen ihn durch die in Abbildung 2 gezeigten Löcher.
- Entfernen Sie den kreisförmigen Teil des Kesseldeckels, in den der DOSIERER eingesetzt werden soll (Abbildung 2).
- Befestigen Sie den DOSIERER am Deckel und achten Sie dabei auf die REED genannten Anschlussdrähte des Systems (siehe Abbildung 3).

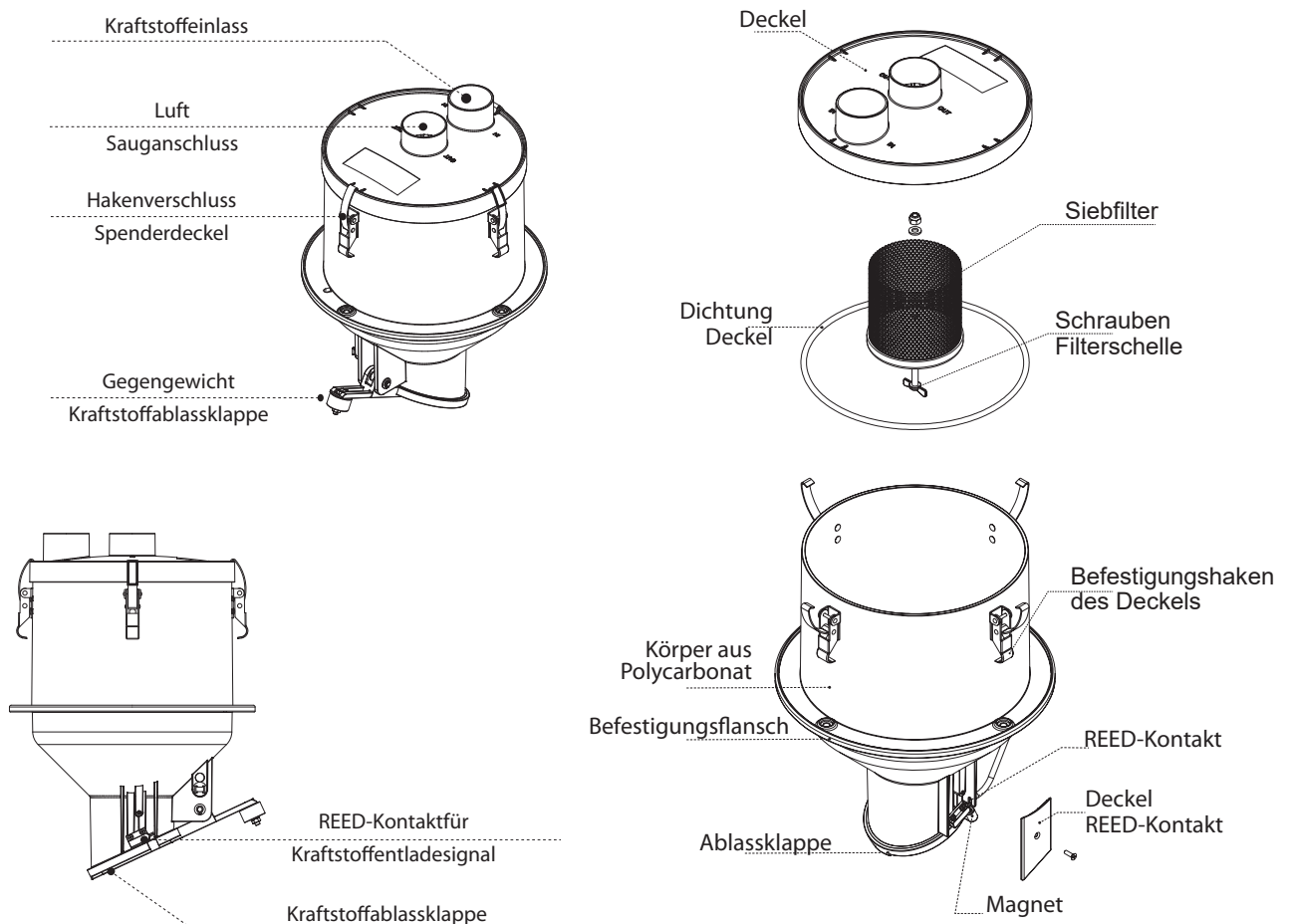


ABMESSUNGEN DES DOSIERERS



Befestigungsschablone DOSIERER

KOMPONENTEN DES DOSIERERS



ANSCHLUSS DER LEITUNGEN

Die Lieferung umfasst 10 m Schlauch mit einem Innendurchmesser von 50 mm aus flexiblem, hochfestem, antistatischem PU mit verschleißfesten Eigenschaften, der bei entsprechendem Anschluss an das elektrische Erdungssystem auch den Schutz vor gefährlichen statischen Stromansammlungen gewährleistet.

Verbinden Sie die Leitungen zwischen dem SAUGMODUL und dem DOSIERER und achten Sie dabei auf Folgendes:

- Verwenden Sie ausschließlich antistatische Leitungen.
- Verbinden Sie die Saugleitung des Brennstoffs vom Punkt **IN des SAUGMODULS** zum Punkt **IN des DOSIERERS** (Abbildungen 1-2). **WICHTIG: Der erste horizontale Abschnitt des SAUGMODULS darf NICHT kürzer als 1 Meter sein. Jedem vertikalen Abschnitt muss ein horizontaler Abschnitt von mindestens 1 Meter Länge vorausgehen.**
- Verbinden Sie die Luftrückführungsleitung vom Punkt **OUT des DOSIERERS** zum Punkt **OUT des SAUGMODULS** (Abbildungen 1-2).
- Vermeiden Sie Verbindungen und Anschlussstücke in Leitungsabschnitten.
- Alle Rohrverbindungen müssen luftdicht sein und deshalb sorgfältig festgezogen werden.
- Die maximale Länge von 5 m für jeden Leitungsabschnitt darf nicht überschritten werden.
- Sehr lange Abschnitte müssen sorgfältig an der Wand oder an soliden Halterungen, mindestens alle 1,5 m, befestigt werden.
- Es dürfen keine schrägen, sondern nur vertikale oder horizontale Abschnitte ausgeführt werden.
- Vertikal verlaufende Leitungsabschnitte dürfen insgesamt nicht länger als 3 m sein.
- Machen Sie keine Biegungen mit einem Radius von weniger als 50 cm.
- Verlegen Sie etwaige Leitungsabschnitte unter Putz in einem Rohrmantel mit einem Durchmesser von mindestens 80 mm.
- Erden Sie jeden Abschnitt der Rohrleitung, um gefährliche Ansammlungen statischer Ströme zu vermeiden, unter Verwendung des mitgelieferten Kupferdrahts, der die Leitung umgibt (Abbildung 3)



DAS GEWICHT DIESER LEITUNGEN DARF AUF KEINEN FALL AUF DER ABDECKUNG DES DOSIERS LASTEN, DAHER MÜSSEN DIE LEITUNGEN IN GERINGEM ABSTAND AN EINER STABILEN HALTERUNG VERANKERT WERDEN, UM IHREN HALT ZU GEWÄHRLEISTEN.

1	2	3
IN Eingang Brennstoff OUT Luftansaugung	OUT Luftansaugung IN Brennstoffansaugung Erdungspunkt	

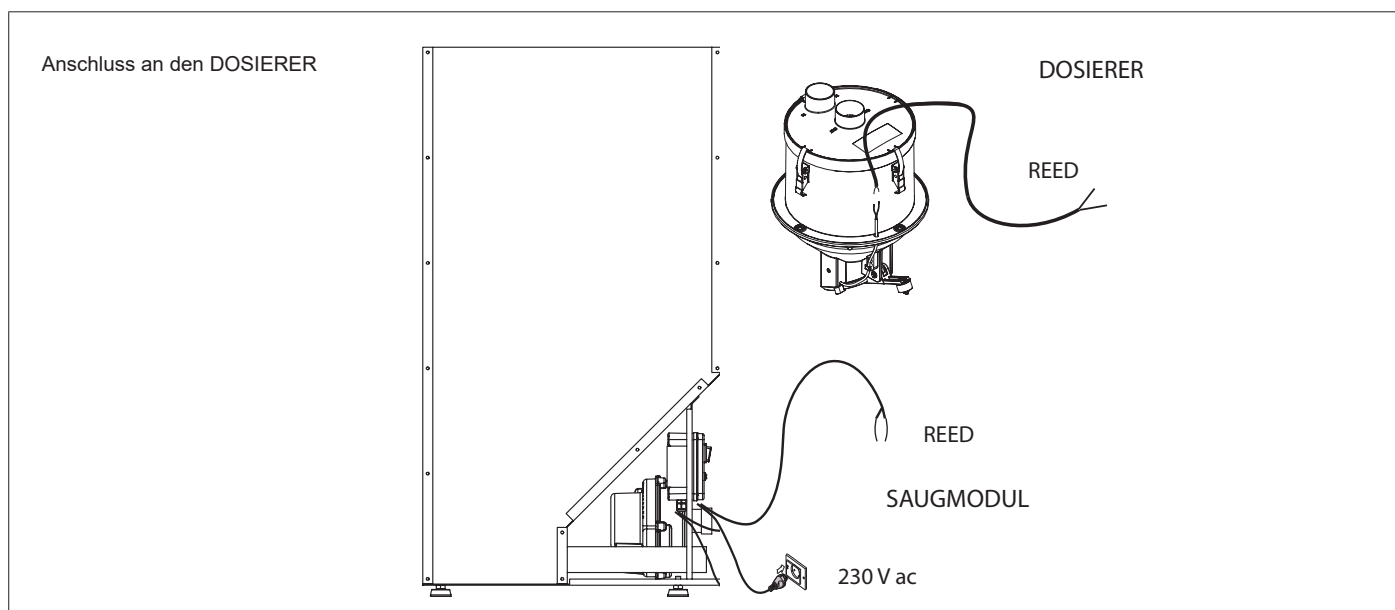
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

PRÜFEN SIE VOR DER AUSFÜHRUNG DES ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSES AN DAS STROMNETZ, DASS DIE SPANNUNG MIT DER ERFORDERLICHEN ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE ELEKTRISCHE ANLAGE GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN AUSGEFÜHRT IST.

- Verbinden Sie die beiden Drähte, genannt REED, mit den entsprechenden Drähten, die vom DOSIERER kommen, der auf dem Deckel des Kesseltanks installiert ist.
- Versorgen Sie das SAUGMODUL über eine 230-V-Steckdose mit Strom



BEREITEN SIE DIE ANSCHLÜSSE DER DRÄHTE MIT GROSSER SORGFALT VOR, DA EINE NIEDERSpannung ANLIEGT. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRÄHTE SO VERLEGT SIND, DASS SIE DIE BEWEGUNG DER ABLASSKLAPPE ODER DIE EVENTUELLE ENTFERNUNG DES DECKELS DES DOSIERERS NICHT BEHINDERN

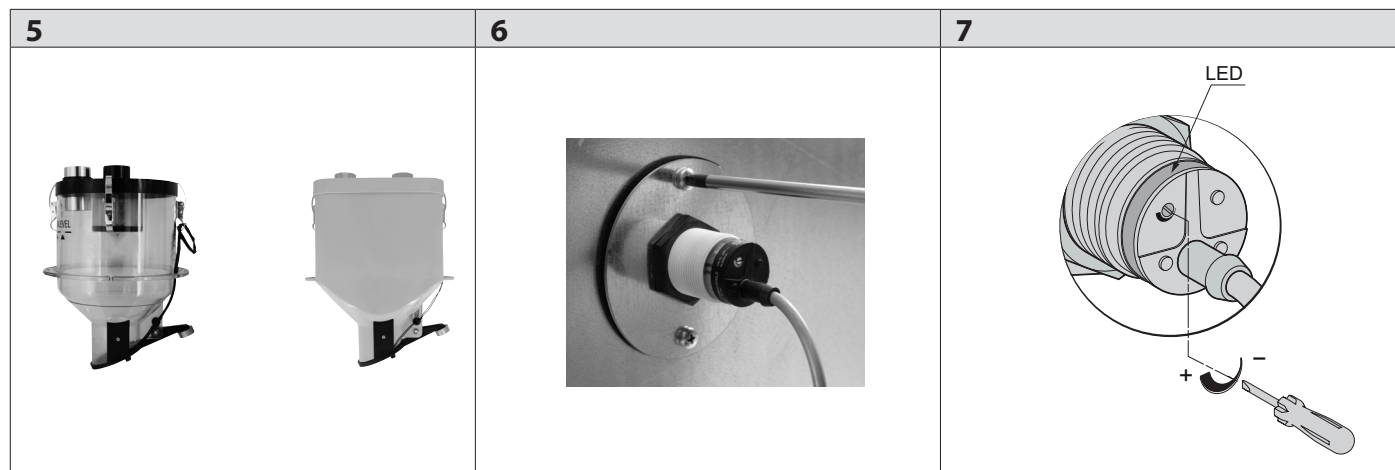


HINWEIS: - ES BESTeht DIE MÖGLICHKEIT, EINE ZEITSCHALTUHR (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN) ZWISCHEN STROMNETZ UND NETZSTECKER ZU SCHALTEN, UM DEN MOTOR NUR ZU VOREINGESTELLTEN ZEITEN LAUFEN ZU LASSEN. ES WIRD EMPFOHLEN, EINE ZEITSCHALTUHR ZU VERWENDEN, DEREN ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN DENJENIGEN DES PRODUKTS ENTSPRECHEN.

KALIBRIERUNG DES MINDESTFÜLLSTANDSENSORS

Die Empfindlichkeit des Mindestfüllstandssensors des Brennstoffs ist bereits werksseitig kalibriert. Wenn eine neue Kalibrierung erforderlich ist, ist wie folgt vorzugehen (siehe Abb. 7):

- Positionieren Sie den Sensor vor der zu erfassenden Oberfläche (Pellets).
- Verwenden Sie einen Schraubendreher mit einem maximalen Durchmesser von 3 mm.
- Drehen Sie das Potentiometer um 2/3 Umdrehungen im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der korrekte Aktivierungspunkt erreicht ist (LED leuchtet).
- Wenn durch Drehen des Potentiometers die LED sofort aufleuchtet, drehen Sie es ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn und dann wieder im Uhrzeigersinn, bis der Aktivierungspunkt erreicht ist (LED leuchtet).



ERSTE EINSCHALTUNG UND VERWENDUNG

Vor dem ersten Einschalten der motorisierten Lagereinheit ist zu prüfen, dass:

- Die Lagereinheit stabil ist und die Leitungen korrekt mit dem DOSIERER verbunden sind
- Sich im Inneren der Lagereinheit keine Gegenstände, Lappen oder Verarbeitungsrückstände befinden, dann in ihr Inneres eine solche Menge an Brennstoff (Pellets) entladen, dass sie den Mindestfüllstandssensor überschreitet
- Die elektrischen Anschlüsse korrekt und sicher befestigt sind
- Die Ablassklappe des DOSIERERS geschlossen ist und, dass im Tank des Heizkessels noch Platz für das Nachfüllen von weiterem Brennstoff besteht
- Die Led des Mindestfüllstandssensors eingeschaltet ist

An diesem Punkt kann die Förderung des Brennstoffs beginnen; positionieren Sie **den roten Leuchtschalter** auf 1, die Anlage startet den Betrieb.

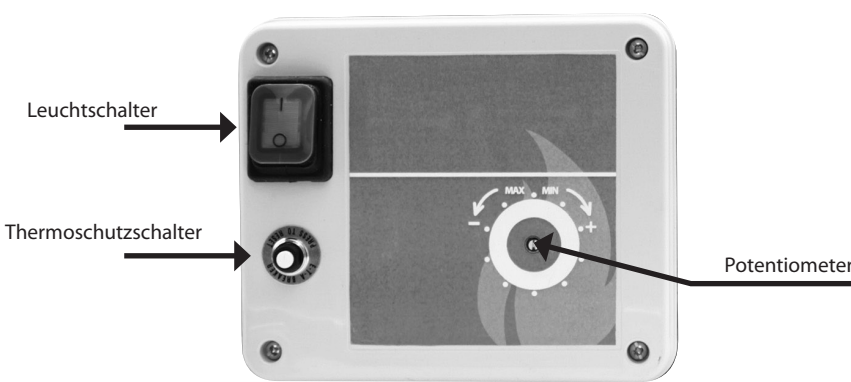
Das System arbeitet durch den Wechsel von Ansaugvorgängen und Ruhezeiten (ca. 10 Sekunden), die es dem in den DOSIERER gesaugten Brennstoff ermöglichen, in den Tank des Heizkessels zu fallen.

Um **die Betriebszeit des Motors zu regulieren und festzulegen**, ist es erforderlich, mit einem Schraubendreher auf das Potentiometer an der elektrischen Schalttafel (siehe Abbildung) einzuwirken; im Uhrzeigersinn wird die Laufzeit des Motors erhöht, umgekehrt, kann gegen den Uhrzeigersinn die Laufzeit des Motors verkürzt werden.

Es ist wichtig, dass die Betriebszeit ausreicht, um nur so viel Brennstoff zu befördern, dass der DOSIERER etwa zur Hälfte gefüllt ist (siehe Aufkleber MAX LEVEL); bei einer kürzeren Betriebszeit kann weniger Brennstoff befördert werden, aber bei einer zu langen Betriebszeit könnte der DOSIERER überfüllt und die Anlage beschädigt werden.

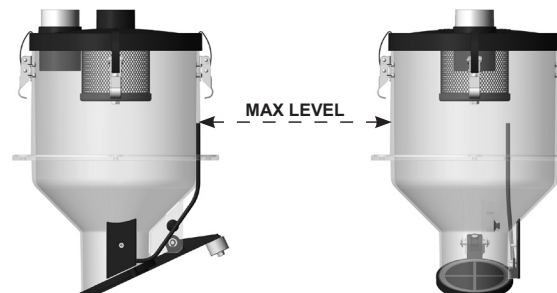
Die Betriebszeit kann auch in Zukunft geändert werden, um sie an eine andere Art oder ein anderes Gewicht des beförderten Brennstoffs anzupassen.

Wenn der Füllstand des Brennstoffs in der motorisierten Lagereinheit sinkt, unterbricht der darin befindliche Sensor den Betrieb des Motors und lässt die Förderanlage im Stand-by-Modus; sobald der korrekte Füllstand wieder erreicht ist, wird die Anlage automatisch wieder gestartet.

 Das Diagramm zeigt die elektrische Schalttafel der Anlage. Oben links befindet sich ein schwarzer Leuchtschalter. Darunter ist ein runder Thermoschutzschalter mit einem roten Knopf. Rechts daneben ist ein Potentiometer mit einem Einstellknopf und Markierungen für MAX und MIN. Pfeile weisen von den Beschriftungen auf die entsprechenden Bauteile hin.	ELEKTRISCHE SICHERHEIT Der Thermoschutzschalter hat die Aufgabe, die elektrischen und elektronischen Teile der Anlage vor Überströmen und Kurzschlüssen zu schützen. Bei korrektem Betrieb befindet sich der Schutzschalterknopf innerhalb seines Sitzes, während er bei einem Auslösen der Sicherung leicht aus seinem Sitz herausragt. Die Rückstellung muss manuell durch Drücken des Tasters erfolgen und ist nur dann wirksam, wenn die Ursache der Störung beseitigt wurde. Wenn die Störung wiederholt auftritt, ist der Einsatz eines Fachtechnikers erforderlich.
---	--

Für eine optimale Befüllung des DOSIERERS ist zu kontrollieren, dass bei jedem Betriebszyklus ca. 2,6 kg Pellets (Typ ENplus A1) in den DOSIERER gelangen, was etwa der Hälfte seines Innenvolumens entspricht. Im Falle eines geringeren Füllstands kann dies keine Folgen haben, aber bei einem Füllstand, der weit über dem optimalen Füllstand liegt, können Defekte und Geräusche im Betrieb des SAUGMODULS und Verstopfungen in den Förderleitungen des Brennstoffs auftreten.

Es wird daher empfohlen, die Betriebszeiten am Bedienfeld entsprechend einzustellen und sie mindestens bei jedem Nachfüllen der Lagereinheit des Brennstoffs zu prüfen.

 Das Diagramm zeigt zwei Ansichten einer kegelförmigen Lagereinheit. Eine horizontale Linie markiert den 'MAX LEVEL' (Maximalfüllstand). Pfeile weisen auf diese Linie hin.	<i>Eine weitere Anpassung der Betriebszeiten könnte erforderlich sein, wenn sich das spezifische Gewicht oder die Art des zu transportierenden Brennstoffs auch nur geringfügig ändert. In diesen Fällen reicht es aus, die Betriebszeiten am Bedienfeld neu zu kalibrieren, so dass sie immer noch ausreichen, um den DOSIERER bei jedem Zyklus bis zu dem auf dem Aufkleber MAX LEVEL angegebenen Füllstand mit Brennstoff zu füllen.</i>
---	--

BETRIEBSSICHERHEIT

Es gibt eine Sicherheitseinrichtung, die den korrekten Betrieb der Anlage gewährleistet.

Diese Sicherheitseinrichtung wirkt immer dann, wenn nach drei aufeinanderfolgenden Betriebs-(Ansaug-)zyklen des Motors kein Brennstoff angesaugt wird und somit der DOSIERER leer bleibt.

In diesem Fall unterbricht die Sicherheitseinrichtung den Betrieb, der nicht mehr automatisch wiederhergestellt wird.

Dafür kann es verschiedene Ursachen geben, unter anderem die folgenden:

- Mangel an Brennstoff im Inneren der Lagereinheit
- In der Leitung zwischen der Lagereinheit und dem DOSIERER hat sich eine Brennstoffverstopfung gebildet
- Die Leitungen sind nicht intakt oder es gibt Luftlecks an den Verbindungsstellen
- Der Siebfilter im DOSIERER ist verstopft
- Die Entladeklappe des DOSIERERS ist während der Ansaugung nicht richtig geschlossen.
- Auslösen des Thermoschutzschalters aufgrund von Überströmen und/oder Kurzschlüssen (siehe vorheriges Kapitel).

Wenn die Ursache der Störung beseitigt ist, muss der Leuchtschalter für mindestens 3 Sekunden ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden (Kontrollleuchte an), um den Betrieb wieder aufzunehmen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird empfohlen, sich an ein Kundendienstzentrum zu wenden.

WARTUNG UND ENDE DER LEBENSDAUER

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEDLICHER EINGRIFFE AM PRODUKT IST ES VERPFLICHTEND, DAS STROMVERSORGUNGSKABEL ABZUTRENNEN UND DEN RAUM, IN DEM ES INSTALLIERT IST, MINDESTENS 15 MINUTEN LANG ZU LÜFTEN.

KOMPLEXE ODER LANGFRISTIGE WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN AUSSERHALB DER LAGERRÄUME FÜR BRENNSTOFFE UND DER HEIZANLAGE DURCHGEFÜHRT WERDEN.

ALLE WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN DÜRFEN NUR VON ERFAHRENEM UND VOM HERSTELLER AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DER INSTALLATEUR DER ANLAGE UND DAS ÖRTLICHE KUNDENDIENSTZENTRUM SIND QUALIFIZIERT, DAS PRODUKT IM ZUSTAND DER EINWANDFREIEN FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT ZU HALTEN.

DIE VERWENDUNG ZERTIFIZIERTER, STAUBARMER BRENNSTOFFE GEWÄHRLEISTET EINEN BESSEREN BETRIEB DER ANLAGE.

TEILE/ZEITRAUM	ALLE 30 TAGE	ALLE 6 MONATE
Außenreinigung des Produkts zur Vorbeugung gegen übermäßigen Staubablagerungen am Motor. (BENUTZER)	X	
Mit einem Pinsel eventuelle Staubreste aus dem Siebfilter im Inneren des DOSIERERS entfernen. (BENUTZER)	X	
Mit einem Pinsel die innere Gummifläche der Ablassklappe des DOSIERERS reinigen. (BENUTZER)	X	
Reinigung der Lüftungsgitter der Motoren mit Druckluft. (AUTORISIERTER TECHNIKER)		X
Tiefenreinigung der Lagereinheit des Brennstoffs. (AUTORISIERTER TECHNIKER)		X

ENDE DER LEBENSDAUER

Die Entsorgung des Verpackungsmaterials, des Zubehörs und des Geräts muss in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen, um die Wiederverwertung der Rohstoffe, aus denen sie hergestellt sind, zu gewährleisten.



SICHERHEITSANFORDERUNGEN für Pelletlager mit Kapazität bis zu 10 t



Halten Sie die Türen geschlossen. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal unter Aufsicht einer außenstehenden Person gestattet.



Rauchen und die Annäherung an Flammen oder andere Zündquellen ist verboten.



Todesgefahr durch hohe Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Sauerstoffmangel.



In den 4 Wochen nach der Lieferung nur mit CO-Detektor betreten.



Lüften Sie den Lagerraum mindestens 15 Minuten lang vor dem Betreten und lassen Sie die Tür während des Aufenthalts offen.



Stellen Sie eine angemessene und ständige Belüftung des Lagerraums durch belüftete Deckel, Öffnungen oder Ventilatoren sicher.



Verletzungsgefahr durch sich bewegende Systeme.



Schalten Sie den Heizkessel mindestens eine Stunde vor der Pelletzufuhr aus.



Führen Sie die Befüllung gemäß den Anweisungen des Herstellers des Heizkessels und des Lieferanten der Pellets durch.



Schützen Sie die Pellets vor Feuchtigkeit.



Halten Sie im Falle eines Brandverdachts die Eingangstür und alle anderen Öffnungen des Lagerraums geschlossen und rufen Sie die Feuerwehr.

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

EXTRAFLAME S.p.A. Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.865911 - 📠 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

PER CONOSCERE IL CENTRO ASSISTENZA PIÙ VICINO CONTATTARE IL PROPRIO RIVENDITORE O CONSULTARE IL SITO
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT
THE SITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

POUR CONNAÎTRE LE CENTRE D'ASSISTANCE LE PLUS PROCHE CONTACTER VOTRE REVENDEUR OU CONSULTER LE SITE
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF
ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

PARA CONOCER EL CENTRO DE ASISTENCIA MÁS CERCANO CONTACTAR A SU REVENDEDOR O CONSULTAR EL SITIO
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

IL FABBRICANTE SI RISERVA DI VARIARE LE CARATTERISTICHE E I DATI RIPORTATE NEL PRESENTE FASCICOLO IN
QUALUNQUE MOMENTO E SENZA PREAVVISO, AL FINE DI MIGLIORARE I PROPRI PRODOTTI.

THE MANUFACTURER RESERVES THE RIGHT TO VARY THE CHARACTERISTICS AND THE DATA REPORTED IN THIS
PAMPHLET AT ANY MOMENT AND WITHOUT NOTICE, IN ORDER TO IMPROVE ITS PRODUCTS.

LE FABRICANT SE RÉSERVE LE DROIT DE MODIFIER LES CARACTÉRISTIQUES ET LES DONNÉES REPORTÉES DANS CE
MANUEL À TOUT MOMENT ET SANS PRÉAVIS, DANS LE BUT D'AMÉLIORER SES PRODUITS.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH VOR, DIE IN DEN VORLIEGENDEN UNTERLAGEN WIEDERGEGEBENEN EIGENSCHAFTEN
UND DATEN ZU JEDEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN, UM SEINE PRODUKTE ZU
VERBESSERN.

EL FABRICANTE SE RESERVA EL DERECHO A MODIFICAR LAS CARACTERÍSTICAS Y LOS DATOS CONTENIDOS EN EL
PRESENTE MANUAL Y SIN PREVIO AVISO, CON EL OBJETIVO DE MEJORAR SUS PRODUCTOS.